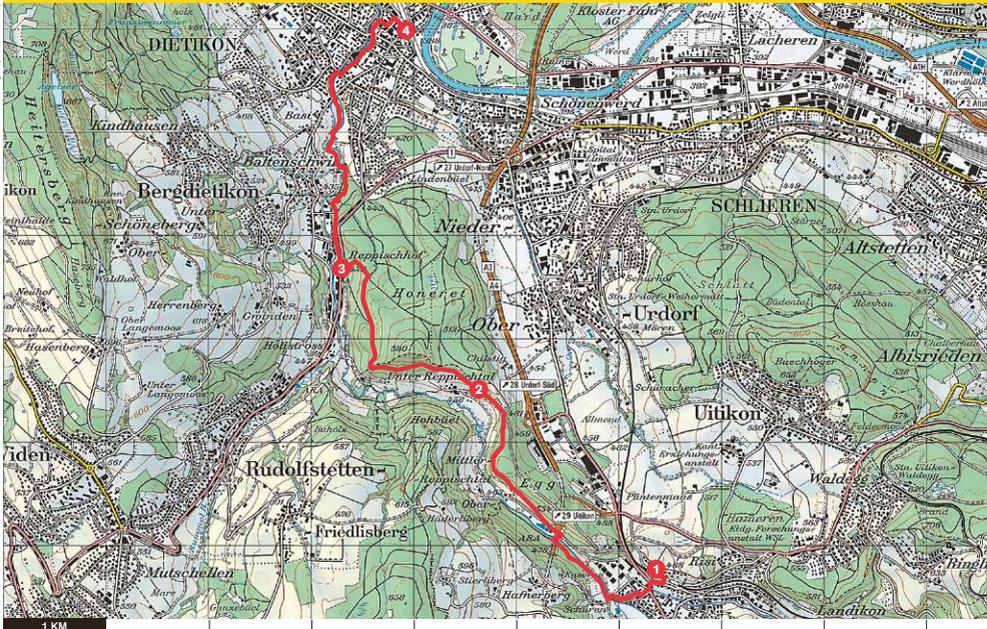


UNTER REPPISCHTAL

© swisstopo (BA 303 01)

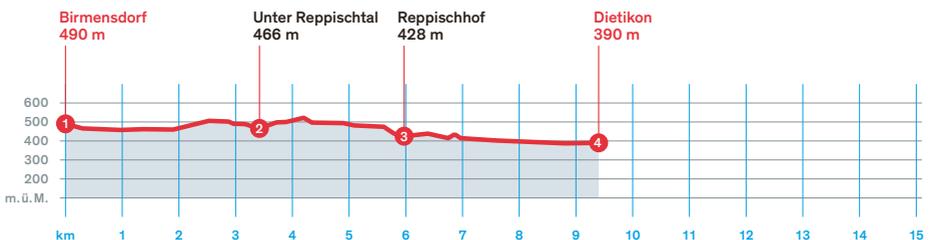


Birmensdorf → Reppischhof → Dietikon

Stationen	Dauer/h	
1 Birmensdorf	↓ 2:35	 
2 Unter Reppischtal	0:50 ↓ 1:40 ↑	
3 Reppischhof	1:30 ↓ 0:55 ↑	
4 Dietikon	2:25 ↑	 

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★
Distanz	9,4 km
Bergauf	150 m
Bergab	250 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	
Zürich Nr. 4	





Durch schattenspendende Wälder im engen Reppischtal bis ins Limmattal

Die Wanderung führt vom Bahnhof Birmensdorf in westlicher Richtung aus dem Knonauer Amt hinaus. Nach wenigen Minuten entlang der Autostrasse überqueren wir die Reppisch und biegen gleich nach der Brücke rechts auf einen schmalen Uferweg ein.

Bereits nach den letzten Häusern des Dorfes stehen wir vor den neuen Kasernenbauten Zürich Reppischtal. Beim Bau des ausgedehnten Waffenplatzes nahm man besondere Rücksicht auf den grossen Wert des unteren Reppischtals als Naherholungsgebiet, wovon einige schön gestaltete Biotope zeugen.

Der Uferweg führt unter dem Autobahn-Viadukt der Westumfahrung von Zürich hindurch und wechselt vor der Kläranlage auf die rechte Flussseite im engen Tal. Nun steigt ein Waldsträsschen leicht an und führt uns längs des steilen Westhanges der Egg zum Weiler Unter Reppischtal. Nach einem kurzen sonnigen Abschnitt taucht die Naturstrasse in den geschützten Forenwald ein und schlängelt sich am Abhang des Honeret weiter west- und danach eine knappe halbe Stunde nordwärts bevor der Weg steil abwärts zum Reppischhof führt. Wir folgen nun dem überaus reizvollen Brüggliweg, der in vielen Windungen am imposanten Steilufer der Reppisch entlang führt. Besonders eindrücklich können wir hier die gewaltige Erosionskraft eines Baches erleben, wie er in der äusseren Krümmung einer Schlaufe den Hang unterhöhlt und ihn stetig zum Abrutschen bringt.

Im Grunschen, einem flachen Boden in einer Mäanderschlaufe der Reppisch, hat die Stadt Dietikon einen grosszügigen Rast- und Spielplatz eingerichtet. Am einstigen langgestreckten Fabrikweiher erfreuen wir uns an den vielen Wasservögeln. Das letzte Teilstück unserer Wanderung führt der gelben Signalisation nach der Reppisch entlang durch das in den letzten Jahren rasant gewachsene Dietikon. Bei der Kirchstrasse verlassen wir die Reppisch, die uns auf der ganzen Wanderung begleitet hat, biegen nach rechts ab und erreichen in wenigen Minuten den Bahnhof Dietikon.

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S9 oder S15 ab Zürich HB nach Birmensdorf

Rückfahrt: S3 oder S12 ab Dietikon nach Zürich HB
